

1) Neue Werte - Rezessionsgefahr in den kommenden Monaten bei 100 Prozent, IMK-Konjunkturindikator zeigt „rot“

Hans-Böckler-Stiftung

Die deutsche Wirtschaft durchläuft in Folge der Corona-Pandemie derzeit und in den kommenden drei Monaten eine tiefe Rezession. Das signalisiert der Konjunkturindikator des Instituts für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK) der Hans-Böckler-Stiftung für den Zeitraum von Mai bis Ende Juli. In der Drei-Monats-Prognose zeigt der Indikator, der die aktuellsten verfügbaren Daten über die Wirtschaftslage bündelt, ein Rezessionsrisiko von 100 Prozent an – nach 78 Prozent im April. Das nach dem Ampelsystem arbeitende IMK-Frühwarnsystem steht deshalb auf „rot“ (akute Rezessionsgefahr bei mehr als 70 Prozent Wahrscheinlichkeit).

Link: <http://idw-online.de/de/news747496>

2) Erwerbstätige Mütter tragen Hauptlast zusätzlicher Sorgearbeit in Corona-Zeiten

Hans-Böckler-Stiftung

Befragung unter rund 7700 Erwerbstätigen Erwerbstätige Mütter tragen Hauptlast zusätzlicher Sorgearbeit in Corona-Zeiten – Forscherinnen warnen vor langfristigen Nachteilen Die Coronakrise stellt eine enorme Belastung dar für das Gesundheitswesen, die Volkswirtschaft, den Sozialstaat – und für die Gleichberechtigung zwischen Frauen und Männern. Bestehende Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern nehmen momentan zu, Fortschritte bei der Aufteilung von Erwerbs- und unbezahlter Sorgearbeit werden in vielen Familien zumindest zeitweilig zurückgenommen.

Link: <http://idw-online.de/de/news747402>

3) Aktuelle Büroausbildung stößt auf große Akzeptanz- BIBB evaluierte Ausbildungsberuf „Kaufleute für Büromanagement“

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Der 2014 neu eingeführte dreijährige Ausbildungsberuf „Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement“, in dem seinerzeit die bis dahin geltenden drei dualen Büroausbildungsberufe zusammengeführt worden sind, hat sich nach Auffassung einer Mehrheit der beteiligten Akteure aus der beruflichen Bildung bewährt. Das ist ein Ergebnis einer Evaluation, die das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) im Auftrag des Bundeswirtschafts-, des Bundesbildungs- sowie des Bundesinnenministeriums durchgeführt hat.

Link: <http://idw-online.de/de/news747664>

4) Arbeitslosenversicherung für Existenzgründer: Zahl der freiwillig versicherten Selbstständigen ist stark gesunken

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)

Die Arbeitslosenversicherung steht auch Selbstständigen offen, wenn sie vor der Gründung sozialversicherungspflichtig beschäftigt oder Arbeitslosengeld-Bezieher waren. Allerdings nutzen immer weniger Selbstständige die Möglichkeit, sich gegen Arbeitslosigkeit zu versichern, zeigt eine am Dienstag veröffentlichten Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB).

Link: <http://idw-online.de/de/news747659>

5) Innovationen sind auch bei Heimarbeit möglich

Leibniz Universität Hannover

Innovationen sind auch bei Heimarbeit möglich

Link: <http://idw-online.de/de/news747279>

6) Corona-Folgen: Teuerungsrate könnte deutlich höher sein als angenommen

Universität Hohenheim

Wissenschaftler der Uni Hohenheim warnen: statistischer Warenkorb bildet das aktuelle Konsumverhalten nicht mehr ab. Das könnte zu Fehlentscheidungen in der Geldpolitik führen. Weitere Ergebnisse und Experten zum Thema Corona-Krise und ihre Folgen unter <https://www.uni-hohenheim.de/expertenliste-corona-krise>

Link: <http://idw-online.de/de/news747220>

7) Kommentar Steuerschätzung: „Bund und Länder sollten Schuldenbremse auch 2021 aussetzen“

Institut für Weltwirtschaft (IfW)

Jens Boysen-Hogrefe (<https://www.ifw-kiel.de/de/experten/ifw/jens-boysen-hogrefe/>), stv. Leiter der IfW-Konjunkturforschung, kommentiert die Ergebnisse der 157. Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“, deren Mitglied er auch ist:

Link: <http://idw-online.de/de/news747461>

8) ifo und Helmholtz-Infektionsforscher für begrenzte, schrittweise Öffnungen

Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung

Gemeinsame Studie berechnet gesundheitliche und wirtschaftliche Szenarien zur Lockerung der pandemiebedingten Beschränkungen

Link: <http://idw-online.de/de/news747332>

9) Klimawandel als Bedrohung für Lieferketten der deutschen Wirtschaft – Viadrina beteiligt an Studie vom Umweltbundesamt

Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Die deutsche Wirtschaft wird in größerem Maße von den globalen Folgen des Klimawandels betroffen sein, als von denen im eigenen Land. Zu diesem Schluss kommt die vom Umweltbundesamt in Auftrag gegebene Studie „ImpactChain: Folgen des globalen Klimawandels für Wirtschaft und Gesellschaft in Deutschland“, an der Prof. Dr. Reimund Schwarze, Klimaökonom der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder), beteiligt war.

Link: <http://idw-online.de/de/news747428>

10) Umfrage „Wie studiert man heute?“- Hochschulen als Lebensbegleiter

Hochschule Fresenius

Studierende schlafen lang, verbringen den Rest des Tages in Hörsaal und Mensa, und abends geht's dann auf die Party bis zum Morgen? Wohl kaum. Die gängigen Klischees haben nur noch wenig mit dem Leben von Studierenden heute gemein. Studieren in Deutschland heißt vor allem: Lernen und Arbeiten. Das zeigt eine repräsentative Befragung von über 2000 Studierenden an staatlichen und privaten Hochschulen bundesweit, die der Fachbereich onlineplus der Hochschule Fresenius gemeinsam mit dem Marktforschungsinstitut Statista durchgeführt hat.

Link: <http://idw-online.de/de/news747433>

11) "Homeschooling": Bildungserfolge variieren in Abhängigkeit von sozialer Herkunft

Universität Leipzig

Mit dem "Homeschooling", wie es in der Corona-Krise gerade gang und gäbe ist, befinden wir uns in einer extremen Ausnahmesituation, sagt Erziehungswissenschaftlerin Prof. Dr. Katrin Liebers vom Institut für Pädagogik und Didaktik im Elementar- und Primarbereich der Universität Leipzig. Im Interview spricht sie über Probleme und Chancen des Homeschoolings vor allem für Grundschul Kinder. Sie sagt unter anderem: "Es wird zunehmend schwieriger werden, weitere Lernfortschritte zu sichern." Und: "Bildungsdisparitäten, das heißt unterschiedliche Bildungserfolge in Abhängigkeit von der sozialen Herkunft, werden mit Andauern des Homeschoolings weiter zunehmen."

Link: <http://idw-online.de/de/news746628>

12) Politische Bildung steht spät und kurz auf dem Stundenplan

Universität Bielefeld

Bielefelder Forscher untersuchen Politische Bildung in der Sekundarstufe I Politik steht für Schüler*innen der Sekundarstufe I nur mit Unterbrechungen und erst spät auf dem Stundenplan. In sechs deutschen Bundesländern wird Politische Bildung frühestens ab der 8. Klasse unterrichtet, in Bayern erst ab der 10. Klasse. Nur in Nordrhein-Westfalen kann das Fach in vier aufeinanderfolgenden Schuljahren zweistündig unterrichtet werden. Zu diesen Ergebnissen kommen Professor Dr. Reinhold Hedtke und Mahir Gökbudak von der Universität Bielefeld in ihrem 3. Ranking Politische Bildung.

Link: <http://idw-online.de/de/news747572>

13) Corona: Deutscher Stromverbrauch deutlich unter Normalniveau

Institut für Weltwirtschaft (IfW)

Der Stromverbrauch in Deutschland hat sich seit dem Lockdown immer weiter vom erwartbaren Niveau entfernt, dies zeigen Daten aus dem IfW Corona-Datenmonitor (<https://www.ifw-kiel.de/de/themendossiers/corona-krise/datenmonitor-corona-krise/>). Der Stromverbrauch wird stark von der Industrieproduktion beeinflusst und deutet dort auf einen Einbruch seit dem Lockdown um rund 20 Prozent hin. Noch ausgeprägter sind die Rückgänge in Italien und Spanien. Eine kurzfristige Erholung zeichnet sich durch die jetzt beschlossenen Lockerungen noch nicht ab, wie das Beispiel Österreich zeigt.

Link: <http://idw-online.de/de/news746532>

14) Premiere der digitalen Senatssitzung

Technische Universität Clausthal

Erstmals in der Geschichte der Technischen Universität Clausthal ist das höchste Gremium der Hochschule per Videokonferenz zusammengetroffen.

Link: <http://idw-online.de/de/news747448>